

GfS – eine Information für unsere Schülerinnen und Schüler zur *Präsentation*

Was muss ich bei meiner GfS berücksichtigen und können:

In einer Präsentation stelle ich ein weitgehend selbstständig erarbeitetes Thema möglichst anschaulich und lebendig meinen Mitschülern vor.

Meine Randbedingungen :

Mein **Thema** schlage ich meinem/r Lehrer/in vor oder übernehme einen Vorschlag von ihm/ihr.

In einer Vorbesprechung erhalte ich die notwendigen Informationen, Anforderungen und Hilfestellungen, die ich benötige.

Der **Zeitungsumfang** der Präsentation wird festgelegt; er umfasst in der Regel 15 - 20 Minuten. In der OS kann dieser Zeitraum überschritten werden.

Der **Termin** der Präsentation wird vereinbart. Mit dieser Vereinbarung habe ich die Voraussetzung für die Erstellung meines **Arbeitsplans**.

Erarbeitungsphase: Sammeln, Sichten, Gliedern, Entwerfen, Endfassung

Spätestens 2 Schultage vor der Präsentation:

Abgabe einer schriftlichen Gliederung, Quellenangaben, Folienvorlagen, Arbeitsblätter für die Mitschüler zur Vervielfältigung; benötigte Medien

Präsentation: *Heute ist Dein Tag!*

Besprechung:

In dieser Besprechung mit dem/der Lehrer/in erfahre ich die Note und ihre Begründung.

Bewertung:

Die Einhaltung der Terminabsprachen ist ein wichtiges Kriterium. Darüber hinaus orientiert sich die Beurteilung insbesondere an den Kompetenzen, die am Methodentag (Kl. 7) vermittelt und in den Folgeklassen vertieft wurden (s. Raster).

Information Quellenreichtum und -auswahl Quellentreue Klärung von Begriffen Begriffserläuterung Problematikisierung Nachfragesicherheit Sprachliche Qualität (Fremdsprachen)	Rhetorik ☺ Motivierender Einstieg (Bild, Zitat, Gegenstand, ...) Auftreten und Körpersprache Publikumsorientierung weitgehend freie Rede (→ Karteikarten) Verständlichkeit Anregung für Diskussion und Nachfragen ☺ Schlussakzent
Strukturierung Bildung von Abschnitten Gliederungsprinzipien Hierarchien Gegenüberstellungen Entwicklungslinien	Veranschaulichung Sinnvoller Medieneinsatz Verwendung von Tafel, Tageslichtprojektor, Laptop, Beamer Arbeitsblätter, evtl. Handout Bildmaterial, Visualisierung Filmausschnitte bzw. Tondokumente Impulsobjekte, Anschauungsobjekte